

II— 1558 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10. 101/116-I/1/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 681 der Abg.
Kinzl und Gen. betr. Weiterbau der Innviertler
Bundesstrasse Bauabschnitt Raining III.

Wien, am 18. November 1976

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

694/AB

1976 -11- 29

zu 681 IJ

Auf die Anfrage Nr. 681, welche die Abgeordneten
Kinzl und Genossen am 6. 10. 1977, betreffend Weiterbau der
Innviertler Bundesstrasse, Bauabschnitt Raining III an mich
gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Das Detailprojekt "Raining III" ist am 7. 7. 1976 beim
Bundesministerium für Bauten und Technik eingelangt und wurde
am 19. 8. 1976 genehmigt. Die Bearbeitungszeit von vier Wochen
wurde daher nur geringfügig überschritten. Die Überschreitung
war durch die Urlaubszeit bedingt. Der Erlaß wurde am 25. 8. 1976
vom Bundesministerium abgefertigt.

Eine Verzögerung hat sich aber dadurch nicht ergeben, da
als nächster Schritt die Verordnung des neuen Trassenverlaufes der
B 137 durchzuführen ist und hiezu die Vorlage und Genehmigung des
Detailprojektes "Raining II" abzuwarten war, da es zweckmässig ist,
diese Verordnung für beide Abschnitte gemeinsam zu erlassen. Das
Detailprojekt "Raining II" wurde Anfang September 1976 dem Bundes-
ministerium vorgelegt und am 19. 9. 1976 genehmigt.

-2-

Zu 2:)

Das Anhörungsverfahren für die Verordnung des Trassenverlaufes läuft vom 25. 10. 1976 bis 6. 12. 1976. Bei positivem Verlauf des Verfahrens wird sodann der neue Trassenverlauf verordnet. Diese Verordnung ist die Voraussetzung für die Grundeinlösung bzw. für den Baubeginn. Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, kann mit dem Bau im nächsten Jahr begonnen werden.

Zu 3:)

Über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für "Raining III" wird mit Oberösterreich bei den kommenden Verhandlungen über das Bauprogramm 1977 abgesprochen werden. Im Bauprogrammentwurf des Landes für 1977 ist das Bauvorhaben enthalten. Die Baukosten für "Raining III" sind mit S 35,0 Mio. veranschlagt. Jedenfalls müsste das Land Oberösterreich nunmehr die sonstigen rechtlichen Voraussetzungen - insbesondere die Abwicklung der Grundablösen und der wasserrechtlichen Genehmigung - für die Baudurchführung vorgängig schaffen.

